

Protokoll des ordentlichen Verbandstages

Am 18.04.09 um 09.30 Uhr, Vereinsheim des BSC

- Top 1:** Die Präsidentin **W. Ehrhardt** begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist.
- Gedenken der Verstorbenen.
- Die vorgeschlagen Änderungen der Tagesordnung werden angenommen.
(rot gekennzeichnet)
- Top 2:** Die Präsidentin des Deutschen Schwimmverbandes, **Frau Dr. Christa Thiel**, begrüßt die Anwesenden und referiert u.a. über Sponsoring und die eventuelle WM in Hamburg in 2013.
Anschließend ehrt sie **Waltraud Ehrhardt** mit der Goldenen DSV-Nadel.
- Top 3:** Anschließend ehren beide die Fachwartin BFG Maike Oldag mit der silbernen Ehrenandel für ihre Verdienste im LSVB. Dann wurden **Karin Rampe** (Springwartin im LSVB) und der Trainer **Bruno Bast** mit der Goldenen LSV-Ehrennadel geehrt, wobei **Bruno Bast** in Abwesenheit geehrt wurde, da er seinen Pflichten als Trainer nachkam. Im Anschluss wurde der lang jährige Vorsitzende des SV Bremen von 1910- **Rolf Deil** - mit der goldenen LSV-Ehrennadel ausgezeichnet.
- Top 4:** Das Protokoll der Vereinsvertretersitzung vom 07.04.08 wird ohne Gegenstimme angenommen.
- Top 5:** Auf Vorschlag des Präsidiums wurde **Hans Stünker** – einstimmig – zum Versammlungsleiter gewählt.
- Top 6:** Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wurden **Thomas Matzat** und **Stephan Oldag** gewählt. Einstimmig.
- Top 7:** Zu den Berichten gab es einige Fragen, die zufriedenstellend beantwortet wurde
- Top 8:** Es sind 15 Vereine/Abteilungen vertreten. Das entspricht 61 Stimmen, zzgl. 16 Stimmen des HA ergibt insgesamt 77 von 106. Damit ist der Verbandstag beschlußfähig.
- Top 9:** **Stephan Oldag** trägt den Bericht der Revisoren vor (Revisoren: **Kai Melzer + Stephan Oldag**). Die Kassenprüfung vom 18.02.09 ergab keine Beanstandungen. Im Namen der Revisoren beantragt er die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums.
- Top 10:** **Hans Stünker** stellt den Antrag, das geschäftsführende Präsidium zu entlasten. Die Anwesenden stimmten einstimmig der Entlastung zu.

**Top 11: Die Wahlen wurden alle offen ausgeführt:
Präsidium -**

| | |
|----------------------------|--------------|
| A)Waltraud Ehrhardt | 76 Ja |
| B) Kai Melzer | 77 ja |
| C) Kai Ditzel | 76 ja |
| D) Katja Anders | 76 ja |
| E) Heiko Ehlers | 76 ja |

Referenten -

| | |
|---|------------|
| Bäderangelegenheiten: H. Stünker | einstimmig |
| Breitensport: S. Gesthuysen | einstimmig |
| Kampfrichterobmann: R. Ochs | einstimmig |
| Lehrwart: K. Anders | einstimmig |
| Mastersport: Beate Scholtyssek* | einstimmig |
| Pressewart: F. Moosmüller | einstimmig |
| Schule/Verein: K. Schulze | einstimmig |
| Schwimmwart: D. Schmidt | einstimmig |
| Springwartin : K. Rampe | einstimmig |
| Wasserballwart: N.N. | |

* = in Personalunion mit **Bernd Rickens**.

| | | |
|-----------------|----------------------|------------|
| Schiedsgericht: | Ulf Bässmann | einstimmig |
| Beisitzer: | Tobias Bader | einstimmig |
| | Jonni Dittmer | einstimmig |
| | Hans Stünker | einstimmig |

| | | |
|------------|------------------|------------|
| Revisoren: | S. Hoyer | einstimmig |
| | H.Katzner | einstimmig |

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Top 11: Die Satzungsänderungen wurden vom Versammlungsleiter einzeln vorgetragen und von **Heiko Ehlers** jeweils erläutert. Über jede einzelne Satzungsänderung wurde abgestimmt. Auf Antrag von **Wilfried Schwarze** wurde der vorgesehene §15.4 dahingehend geändert, das es jetzt heißt: ...für die Führung der in der Verantwortung....Hallen**b**äder... .Im Anschluß an die einzelnen Abstimmungen wurde über die gesamten Änderungen abgestimmt. Alle Abstimmungen waren einstimmig für die Änderungen.

| | ALT | NEU |
|---------|--|---|
| § 12.4 | Jeder ordnungsgemäß einberufene Verbandstag ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Stimmen vertreten sind. | <i>Jeder ordnungsgemäß einberufene Verbandstag ist beschlussfähig.</i> <u>ABSTIMMUNG: 77 JA</u> |
| §15.1.3 | <u>GESCHÄFTSFÜHRER (VERWALTUNG)</u> REFERENT FÜR SPORTSTÄTTENFRAGEN REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | <u>GESCHÄFTSFÜHRER (VERWALTUNG)</u> <i>Referent für Angelegenheiten der Bremer Bäder GmbH und Sportstättenfragen;</i> <i>Referent für Öffentlichkeitsarbeit</i> <u>ABSTIMMUNG: 77 JA</u> |
| § 15.4 | NICHT VORHANDEN | <i>Das Präsidium (§14.1) kann einen vertretungsberechtigten Geschäftsführer für die Führung der in der Verantwortung des LSVB liegenden Hallenbäder bestimmen.</i> <u>ABSTIMMUNG: 77 JA</u> |

Top 13: Der Haushaltentwurf für das Jahr 2009 wurde einstimmig angenommen. Die Anwesenden erwarten vom Schatzmeister für das Jahr 2010 eine detaillierte Aufstellung um im Bedarfsfalle eine Grundlage für eine Beitragserhöhung zu haben.

Top 14: Der vorliegenden Antrag des SV Bremen 10 wurde mehrheitlich angenommen.

Top 15: **Dieter Schmidt** sagt, dass die Aufnahme für die neuen Kadermitglieder durch die Trainer geschieht.
Nach Absprache innerhalb des Präsidiums wird er in Zukunft die Freischaltung der Veranstaltungen vornehmen.
Deutsche Jahrgangs MS sind in Hamburg.
Er bittet um Info, welche Aktiven bereits die Pflichtzeiten erreicht haben.

Reinhard Ochs kümmert sich um die Kari für Jg. trainiert...

Uwe Schnibben fragt nach wegen den Bäderkosten. **Heiko Ehlers** antwortet, dass es Gespräche mit der Sportdeputation gibt und wir hoffen, dass es zu einer Einigung kommt.

Stephan Oldag spricht die Einnahmesituation des LSVB (Lotto/Toto) an.

Anka Sander erhält die gewünschten Info`s über die Parkmöglichkeiten am Hallenbad Stadion.

Reinhard Ochs erläutert die neuen Bestimmungen des DSV bezgl. der Schwimmanzüge.

Er stellt seinen Bericht vor, den er aufgrund seiner Erkrankung nicht vorher abgeben konnte. Der LSVB stellt drei Schiedsrichter für den DSV-Kader.

Dirk Thomas regt an mehr Veröffentlichungen auf der Homepage des LSVB.

Da die Funktion des Wasserballwarts nicht besetzt wurde, benennt das Präsidium die Wasserballtrainer **Ingo Schäfer** und **Lutz Schmauder** als Jugendbeauftragte für den Wasserball.

Schlusswort der Präsidentin.

Ende des Verbandstages: 12:15 Uhr

Einwände gegen das Protokoll schriftlich innerhalb 14 Tage nach Zustellung; d.h. bis zum 04.05.09

Protokollführer: